Nr. 17 2/2017

zuhause

magazin **caritas** senioren wohnen & pflege

Begegnung Alt und Jung
Berührend Auf Tuchfühlung mit Tieren
Beisammen Feste und Feiern

Gesund und lecker

Qualität auf unseren Tellern

caritas

Thema Gesund und lecker: Qualität auf unseren Tellern 4

Aktuelles Begegnung: Alt und Jung 6

Aktuelles Berührend: Auf Tuchfühlung mit Tieren 7

Aktuelles Beisammen: Feste und Feiern 8

Impressum

Herausgeber:
Stiftung Katholische Altenhilfe im Bistum Hildesheim,
Moritzberger Weg 1, 31139 Hildesheim,
Norbert Ellert, Telefon 05121 938-188,
ellert@stiftung-altenhilfe-hildesheim.de,
www.stiftung-altenhilfe-hildesheim.de

BISTUM HILDESHEIM
Stiftung Altenhilfe
caritas senioren wohnen & pflege

Redaktion: Alexandra Kaufhold-Winkler,
Bernward Medien GmbH,
Domhof 24, 31134 Hildesheim,
Telefon 05121 307-800
Anzeigen: Mirco Weiß, Bernward Medien GmbH,
Telefon 05121 307-858
Gestaltung: Bernward Medien GmbH
Druck: Druckerei Schäfer, 31135 Hildesheim

Fotos: Titel: fotolia.com: Monkey Business;
S. 2 Magdalenenhof; Marion Algermissen, Heilig Geist Verden; Michael Jungnitz, St. Monika, Hameln;
S. 4 Alexandra Kaufhold-Winkler; S. 5 fotolia.com: k2photostudio; unten: Alexandra Kaufhold-Winkler;
S. 6 unten: Gabriele Fricke/Kita St. Bernward, Hildesheim;
S. 7 Marion Algermissen; S. 8 Michael Jungnitz;
S. 9 St. Josef, Verden; Jola Steinkopf, BS St. Hedwig;
Maria im Tann Salzgitter; Teresienhof

Liebe Leserin, lieber Leser,

„die Geschmäcker sind verschieden“– eine Redewendung, die meist zutrifft. Im Bereich der Speisewünsche gibt es allerdings oft viele Gemeinsamkeiten. So sind es gern traditionelle Gerichte wie etwa Rouladen, die unsere Bewohner begeistern: Weil sie gut schmecken und dabei gleichzeitig Erinnerungen wecken. An Zeiten, als man selbst noch diverse Mahlzeiten zubereitete oder sich als Kind über den Sonntagsbraten freute. Auch wenn vieles mit dem Alter verblasst, Geruchs- und Geschmackssinn können uns innerhalb von Sekundenbruchteilen gedanklich an die Orte zurückversetzen, an denen wir bereits vor Jahrzehnten mit knurrendem Magen dem dampfend-duftenden Mittagessen erwartungsfroh entgegensahen.

Ebenfalls ein echter Dauerbrenner sind Süßspeisen aller Art. Auch hier spielt der Geschmackssinn eine wichtige Rolle: „Süß“ kann bis ins hohe Alter besonders gut herausgeschmeckt werden, während „bitter“, „salzig“ oder „sauer“ eher nachlassen. Doch ganz egal wonach Ihnen, Ihren Angehörigen oder Freunden der Sinn steht: Bei uns kommt jeder mit genussvoller Ernährung voll auf seine Kosten, wie Sie unserem aktuellen Titelthema entnehmen können.

Außerdem geht es in dieser Ausgabe um das gute Zusammenspiel von Alt und Jung: Im Alltag, aber auch bei den diversen Festen, die das ganze Jahr über in unseren Einrichtungen lebhaft gefeiert werden. Nehmen Sie gern Einblick!

Ihr

Norbert Ellert,
Geschäftsführer Stiftung Kath.
Altenhilfe im Bistum Hildesheim

Altenpflege
Traumberuf
mit Sinn

Gesund und lecker – Qualität auf unseren Tellern

„Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen“ weiß der Volksmund, und das wissen auch die Caritas-Küchenteams. Täglich im Einsatz für das leibliche Wohl der Bewohner gibt es neben Speiseplanerstellung und frischer Zubereitung der Gerichte auch in Sachen Organisation, Einkauf und Logistik viel zu tun – und der Wunsch nach Bioprodukten wird ebenfalls berücksichtigt.

Wer Wert auf seine Ernährung legt, kauft heutzutage Obst und Gemüse aus ökologischem Anbau, setzt beim Fleisch auf Nachhaltigkeit und schont bei der Zubereitung möglichst Ressourcen. Schlagworte, die in aller Munde sind – doch sind sie auch in einer Großküche umsetzbar? „Ja, immer mehr“, sagt Martin Endewardt, Küchen- und Hauswirtschaftsleiter im Hildesheimer Magdalenenhof. „Aktuell sind wir dabei, komplett auf Biokartoffeln umzusatteln. Auch im Wurst- und Fleischbereich ist dies unser Ziel.“ Derzeit ist Endewardt, der gleichzeitig die regelmäßig tagende Runde aller Küchenchefs innerhalb der Heime der Caritas-Stiftung leitet, damit beschäftigt, diverse Angebote zu prüfen. „Wir müssen sehen, was der Markt in dieser Hinsicht bietet. Erfreulich ist, dass unser Hauptlieferant bereits sehr viele Produkte aus ökologischer Landwirtschaft vorhält.“

Qualität statt Überproduktion

Allerdings hat die aufwendigere Bio-Herstellung auch ihren Preis. So kosten allein Kartoffeln aus biologischem Anbau im Gegensatz zu herkömmlich angebauten rund das Doppelte, selbst für Großabnehmer. Dem gegenüber steht ein fest geregeltes Budget, das jedem Heimbewohner pro Kopf im Rahmen der Pflegesätze zusteht. Dennoch, so Endewardt, sei dieser Spagat machbar und sinnvoll. Er selbst ist vom generellen Umdenken in Sachen Ernährung überzeugt. Für ihn stimmt neben der Nachhaltigkeit vor allem die Qualität der Produkte. Deshalb lohne es sich auch, genau zu prüfen, wo mögliche Einsparungen problemlos umsetzbar sind: „Allein die täglich vorgehaltene Kaffeemenge in unseren Häusern ist oft überdimensioniert, viele Liter landen am Ende des Tages im Ausguss. Das muss nicht sein.“
Da gerade Mittagszeit ist, findet am Nebentisch zufällig ein thematisch passendes Gespräch statt: Einer Dame ist aufgefallen, dass es statt des angekündigten Mandarinenpuddings ein anderes Dessert gibt. Ihr Gesprächspartner informiert sie: „Es ist eine Bananenspeise – sehr zu empfehlen.“ Martin Endewardt nickt: „Unsere Speisepläne laufen unter Vorbehalt. Wir hatten heute unerwartet viele Bananen zur Verfügung, sodass wir uns desserttechnisch spontan umentschieden haben. Das

Gast Helmut Bille freut sich über das reichhaltige Speiseangebot.

Voller Genuss – darauf ist in unseren Häusern Verlass:

- Neben Vorsuppe und Dessert steht täglich ein vegetarisches oder fleischhaltiges Gericht zur Auswahl
- Mottotage wie z.B. das „Oktoberfest“ ergänzen neben regulären Festtagen das Speisenangebot mit besonderen Themengerichten
- Gesonderte Kennzeichnung der Allergene und Kalorien innerhalb der Speisepläne
- Je nach Bedarf Schonkost, diätetische, hochkalorische oder allergenfreie Ernährung (Verzicht auf Gluten, Laktose usw.)
- Auch im Bereich der passierten Kost wird auf vitaminreiche und schmackhafte Ernährung geachtet, die optisch ansprechend serviert wird

Frisch auf den Tisch: vitaminreiches Gemüse, gern aus ökologischem Anbau und passend zur Jahreszeit.

kommt gelegentlich vor.“ Ein Beispiel dafür, dass ressourcenschonendes Arbeiten auch in der Umsetzung gut gelingt.

Enge Zusammenarbeit der Caritas-Häuser

Zusätzlich können Endewardt und seine Kollegen die enge Zusammenarbeit der Caritas-Häuser aus Hildesheim, Salzgitter, Sarstedt und Hameln direkt für ihre Zwecke nutzen: So werden Speisepläne gemeinsam erstellt und dafür nötige Lebensmittel für die rund 450 Bewohner zentral eingekauft. Hierdurch reduzieren sich Kosten, die Menge macht’s. Reihum im Wechsel schreibt jeder Küchenchef den wöchentlichen Speiseplan, die Vorlieben der Bewohner dabei immer im Blick: Besonders Süßspeisen liegen hoch im Kurs. Im Zwei-Wochen-Rhythmus ist Milchreis, alle sechs Wochen ein Kartoffelpuffer-Gericht erwünscht.

Und wer schon immer ein Faible fürs Kochen hatte, kommt selbst bei einer Vollverpflegung noch auf seine Kosten: „Wir veranstalten immer wieder Koch-Events wie zum Beispiel Fingerfood-Abende – für Bewohner, Angehörige und andere Interessierte.“ Zehn bis zwölf Personen bereiten dann kleine Besonderheiten zu, die dann im Anschluss in gemütlicher Tischrunde genossen werden.

Mittagstisch auch für externe Besucher

Neben den Bewohnern können im Magdalenenhof auch externe Besucher unkompliziert am offenen Mittagstisch teilnehmen. Ohne Voranmeldung, bezahlt wird anschließend am Tresen. Auch Helmut Bille nutzt dieses Angebot oft und gern. Der 75-Jährige wohnt in der Nachbarschaft und spielt regelmäßig mit einigen Bewohnern Skat. An diesem Tag kann er zwischen „Quarkkeulchen mit warmem Kompott“ oder „Bratwurst mit buntem Kartoffelsalat“ wählen – und entscheidet sich für die herzhafte Variante. Was ihm denn am besten schmecke? „Ein Lieblingsgericht habe ich nicht – hier ist alles lecker.“ Und er ergänzt: „manchmal hole ich mir sogar noch einen Nachschlag.“

Hat küchentechnisch alles im Griff: Martin Endewardt.

Information

Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0
info@caritas-magdalenenhof.de
www.caritas-magdalenenhof.de

Alt und Jung bald unter einem Dach

Ein Kindergartenneubau auf dem Gelände eines Altenheimes. Eine gute Idee, finden alle Beteiligten, denn beide Seiten profitieren voneinander.

Das Richtfest des Kindergartens: Ein guter Anlass, um gemeinsam zu feiern.

Ein in die Jahre gekommenes Gebäude renovieren oder abreißen? Am Ende stand schon allein wegen der Brandschutzauflagen ein Neubau der Hildesheimer Kindertagesstätte St. Bernward auf dem Programm. Der nächste Gedanke, die Kinder dann in die Nähe der Bewohner des Magdalenenhofs zu bringen, begeisterte alle Beteiligten: „Selbst von den Verantwortlichen der Stadt wurden wir bei diesem Vorhaben unterstützt. Gleichzeitig ist dieses Projekt für uns als Caritas ein absolutes Novum," sagt Dr. John Coughlan, Vorstand des Caritas-Verbandes. Seiner Meinung nach ist es für junge und alte Menschen immens wichtig, am Leben der anderen Altersgruppe Anteil nehmen zu können: „Gerade weil es in unserer schnellen Zeit oft schwierig ist, die Generationen zu vereinen, bietet diese Möglichkeit einen Gewinn für alle." Gabriele Fricke, Leiterin der Kindertagesstätte St. Bernward, kann dieser Meinung nur zustimmen. „Die alten Menschen freuen sich immer über Kinder, sie sind einerseits Erinnerung, andererseits bringen sie durch ihre Lebendigkeit viel Leben und Abwechslung in den Alltag."

„Dich kenn' ich doch!"

Zwar gab es zuvor bereits einen regen Austausch zwischen beiden Einrichtungen, doch die neue räumliche Nähe wird vieles weiter normalisieren: offene Begegnungen, etwa im Magdalenengarten, werden dann noch einfacher möglich sein. Gemeinsam Brettspiele spielen, spazieren gehen, vorlesen oder einfach nur erzählen – sowohl die Kinder als auch die Senioren bereichern sich durch diese Aktivitäten sehr. „Viele unserer Kinder haben einen Migrationshintergrund, ihre Großeltern leben oft weit entfernt, daher sind die alten Menschen auch gern ein Stück weit Oma- oder Opaersatz für sie," erklärt Fricke. Schön ist es dann ebenfalls, wenn Begegnungen auch außerhalb stattfinden, zum Beispiel am Wochenende in der Innenstadt, wenn es spontan heißt: „Mensch, dich kenn' ich doch!" Im Umgang miteinander gibt es viel Spannendes zu erfahren, aber auch Rücksichtnahme darf auf beiden Seiten geübt und manchmal ganz neu erlernt werden. Doch gerade alten Menschen und Kindern fällt dies nicht schwer: „Die Kinder merken schnell, dass der Erwachsene vieles nicht mehr kann – genau so, wie sie selbst vieles noch nicht können. Durch diese gemeinsame Erfahrung entsteht dann oft eine besondere Nähe." Breite Zustimmung auf allen Seiten, selbst aus der Elternschaft, das gibt es bei neuen Projekten nicht immer. Ende dieses Jahres soll der Neubau fertig sein. Ein Anlass, um zu feiern. Natürlich gemeinsam, mit Jung und Alt.

Information

Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0
info@caritas-magdalenenhof.de
www.caritas-magdalenenhof.de

Ein Gewinn für alle Seiten: Zusammen singen und spielen geht immer.

Hautnaher Kontakt zwischen Mensch und Tier

Auf Tuchfühlung: Eine Teilnehmerin wagt den Streichelversuch.

Einen Ausflug für die Sinne erlebten die Bewohner des Altenzentrums Heilig Geist: Von Sarstedt aus ging es für einen Tag ins Wisentgehege nach Springe.

„Natur und Tiere“ – so lautete der Herzenswunsch bewegungseingeschränkter Teilnehmer des Heilig-Geist-Altenzentrum in Sarstedt, der für den diesjährigen Ausflug prompt in die Tat umgesetzt wurde. Einen Tag lang ging es für acht Bewohner und deren rollstuhlschiebende Begleitpersonen mit dem Fahrdienst der Malteser nach Springe ins Wisentgehege. Hautnah in Kontakt mit Ziegen, Falken, Hirschen und Co. zu sein, ein Ausflug, der alle Beteiligten begeisterte: „Zusammensein mit Tieren tut dem Gemüt alter Menschen generell sehr gut“, erklärt Marion Algermissen vom Sozialen Dienst des Altenzentrums. „Ganz besonders, wenn sie sich streicheln lassen und den Kontakt zu den Menschen suchen.“ Das ist auch wissenschaftlich belegt: Beim Streicheln wird im menschlichen Gehirn das Bindungshormon Oxytocin ausgeschüttet, das wiederum das persönliche Wohlbefinden steigert. Mensch und Tier – eine Verbindung die in Sarstedt generell gern gefördert wird. Auch in Zukunft soll das Wisentgehege daher ganz sicher wieder auf dem Programm stehen.

Information

Heilig Geist · caritas senioren wohnen & pflege
Burgstraße 12 · 31157 Sarstedt
Telefon 05066 9920 · info@altenzentrum-sarstedt.de
www.altenzentrum-sarstedt.de

Mit unserer Autoversicherung Classic sind Sie nachhaltig geschützt unterwegs:

- Niedrige Beiträge und Öko-Tarif
- Faire und schnelle Schadensabwicklung

Gute Beratung braucht Gespräche. Wir sind für Sie da.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie über uns, oder bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort – www.vrk.de!

Filialdirektion Niedersachsen
An der Apostelkirche 1 · 30161 Hannover
Telefon 0511 33653008
fd-niedersachsen@vrk.de

Menschen schützen.
Werte bewahren.

Voll im Bilde: kreatives Rahmenprogramm in Hameln.

Viele bunte Feste und ein Jubiläum

Feiern an allen Orten: Liebevoll arrangierte Veranstaltungen begeistern Bewohner, Mitwirkende und Gäste.

Lebendig: „Großes Fest im kleinen Garten“ in St. Monika in Hameln

Das „SeniorenLebeheim“ - so nennt und versteht sich die Einrichtung St. Monika – zündet feiertechnisch gern eine fröhlich-bunte Rakete nach der anderen. Nach Mottoparties mit klingenden Namen wie „Santa Monica Beach Party“, „Zirkus Monicalli“ oder „Piraten vor St. Monique“ wurde in diesem Jahr zum „Großen Fest im kleinen Garten“ geladen, das sich das „Kleine Fest im großen Garten“ in den hannoverschen Herrenhäuser Gärten zum Vorbild nahm. Wie beim „großen Bruder“ stand auch hier die Kleinkunst im Mittelpunkt – und wie üblich gehörten die Bewohner zur Künstlertruppe: So hat das Bewohnerorchester viele Stunden für seinen Auftritt geübt und wurde dabei von Mitarbeitern tatkräftig unterstützt. Auch einen Teil der Dekoration haben die Bewohner selbst hergestellt. Und nach der Party ist in St. Monika wie immer vor der Party: Bereits am 10. Oktober wird mit dem hausinternen „Herbstfest“ die kühlere Jahreszeit begrüßt.

Retro: „Roy Black und Anita“ in Maria im Tann in Salzgitter

Wenn die Schlagersonne lacht, ist das Wetter zweitrangig. Unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ feierten Maria-im-Tann-Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige und Besucher ein stimmungsgeladenes Fest. Neben Spiel, Spaß und Schmankerl vom Grill stand natürlich vor allem viel Musik im Mittelpunkt. Besonders die selbst gesungenen Volkslieder erfreuten Bewohner und Gäste. Außerdem überraschte ein „denkwürdiger“ Auftritt aus Hitparaden-Zeiten: „Roy Black und Anita“ – augenzwinkernd dargestellt von zwei Mitarbeitern.

Klassisch: Feiertag in St. Josef in Verden

Regen? „Kein Problem für uns: Singen, tanzen und schunkeln können wir auch drinnen!“ Die Heimleiterin und Geschäftsführerin des Caritasstifts St. Josef, Bianca Nellen-Brand, behielt Recht: Nach dem Auftritt der Kindergartenkinder, die Lieder und einen Tanz vorführten, wurde die Tanzfläche freigegeben. Ein Gesangsduo sorgte mit alten Schlagern für die richtige Stimmung, sodass aus mitwippenden schnell tanzende Füße wurden. Diverse Gaumenfreuden und die hauseigene Bowle rundeten das Fest geschmackvoll ab.

Fröhliche Gesichter in Verden (links) und Braunschweig (rechts).

Gesellige Tischrunden im Teresienhof ermöglichen gute Gespräche.

„Anita“ nebst „Roy Black“: unterhaltsame Persiflage in Salzgitter.

Familiär: Ein Fest für alle im Hildesheimer Teresienhof

Ein fröhliches Miteinander für Groß und Klein, Alt und Jung, Bewohner, Angehörige, Betreuer, Mitarbeiter und Gäste. Ein Fest für die ganz große Familie sollte es sein, denn zu einer besonderen „Großfamilie“ fühlt man sich am Teresienhof selbst das ganze Jahr über zugehörig. So kamen verschiedenste Geschmäcker bei Süßem, Herzhaftem oder auch beim Anstoßen an der Sekt- und Likörbar auf ihre Kosten, und das nicht nur kulinarisch: Vielfältige Show- und Musikeinlagen sorgten für ein geselliges Beisammensein.

Historisch: 25 Jahre St. Hedwig in Braunschweig

Einen besonderen Grund zum Feiern gab’s für Bewohner und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung St. Hedwig in Braunschweig. Seit einem Vierteljahrhundert ist das altehrwürdige ehemalige Konzerthaus nun bereits das Zuhause vieler Menschen. Dass sich nicht nur die Bewohner hier wohlfühlen, betont auch Jola Steinkopf, Leitung des sozial begleitenden Dienstes, die aus diesem Anlass eine Festschrift auf den Weg gebracht hat: „Die gemeinsamen Ziele und Werte, aber auch die persönlichen Qualitäten der einzelnen Mitarbeiter haben uns zu dem gemacht, was wir heute für unsere Bewohner sind – und zukünftig weiterhin sein möchten.“ Und weil ein solches Jubiläum auch einen angemessen Rahmen verdient, wurde gleich ein kompletter Tag zum „Feiertag“ erkoren: Von morgens bis abends, draußen und drinnen und nach Lust uns Laune.

sparkasse-hgp.de

DIE WELT
Januar 2017
BESTE BANK IN NIEDERSACHSEN
– Beratung Privatkunden - Gold –
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Im Test: 1.500 Bankfilialen in Deutschland in 2016
Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.diffb.net

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns. Jetzt Termin vereinbaren unter: 05121 871-0

Wenn's um Geld geht

→ St. Bernward Krankenhaus GmbH Hildesheim

Im Notfall. In jedem Fall. Für Ihre Gesundheit.

Herzinfarkte, Schlaganfälle, Gefäßverschlüsse und Unfallverletzungen behandeln wir mit unserem Fachärzteteam rund um die Uhr – fachlich und menschlich mit höchster Kompetenz.

Chefarzt Prof. Dr. med. Frithjof Tergau
Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie mit u.a.
- Versorgung von Schlaganfallpatienten auf einer speziellen Überwachungsstation (Zertifizierte überregionale Stroke Unit) und im Katheterlabor

Chefarzt Dr. med. Joachim Melles
Gefäßchirurgische Klinik mit u.a.
- Öffnung von verschlossenen Blutgefäßen im Katheterlabor und im OP
- Einsetzen von Herzschrittmachern

Chefarzt Dr. med. Michael Hillebrand
Zentrale Notaufnahme
- Kompetente fachärztliche Versorgung für akute Notfälle, 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr

Chefarzt Prof. Dr. med. Karl Heinrich Scholz
Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin mit u.a.
- Versorgung von Herzinfarktpatienten im Herzkatheterlabor und auf der Brustschmerzeinheit (Zertifizierte Chest Pain Unit)
- Betreuung und Koordination des Herzinfarktnetzes Hildesheim-Leinebergland

Chefarzt Dr. med. Bernhard Holland
Radiologische Klinik mit u.a.
- sofortige Diagnostik mittels Computertomographie (CT) und Kernspintomographie (MRT) durch ein Notfallteam, 24 Stunden am Tag
- umgehende minimalinvasive Therapie von Gefäßverschlüssen bei Schlaganfall und Gefäßverletzungen im Katheterlabor

Chefarzt PD Dr. med. Markus Beck
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Chirurgische Versorgung von Unfallpatienten
- Behandlung sämtlicher akuter und chronischer Erkrankungen von Gelenken, Knochen, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Muskeln

St. Bernward Krankenhaus
Für Leib und Seele

Treibestraße 9, 31134 Hildesheim
Telefon 05121 90-0
www.bernward-khs.de

Menschen würdig pflegen

caritas

caritas
senioren wohnen & pflege

Unsere Leistungen im Überblick

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Vollverpflegung aus der hauseigenen Küche
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Angebote der Freizeitgestaltung
- Fußpflege- und Friseurdienste in regelmäßigen Abständen
- Vermittlung von Krankengymnastik, Ergotherapie im Haus
- Seelsorge
- Beratung und Hilfestellung in allen persönlichen Angelegenheiten
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Palliativpflege
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige (CARENA)
- Angebot Probewohnen
- Gästezimmer für Angehörige
- Gestaltung von kleinen Familienfeiern

Mehr als Wohnen und Pflege
Die individuelle Seelsorge hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir bieten Gottesdienste, Andachten, Gedenkfeiern, Glaubensgespräche und geistliche Begleitung, wann immer sie gewünscht wird.

BISTUM HILDESHEIM

caritas

Stiftung Altenhilfe
caritas senioren wohnen & pflege

www.stiftung-altenhilfe-hildesheim.de

BRAUNSCHWEIG

St. Hedwig
Böcklerstraße 232 · 38102 Braunschweig
Telefon 0531 273290
info@sthedwig-braunschweig.de
www.sthedwig-braunschweig.de

HAMELN

St. Monika
Vizelinstraße 4 · 31785 Hameln
Telefon 05151 5764-0
st.monika@t-online.de
www.sankt-monika.de

HILDESHEIM

Magdalenenhof
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 204090
info@caritas-magdalenenhof.de
www.caritas-magdalenenhof.de

Teresienhof
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 206603
info@caritas-teresienhof.de
www.caritas-teresienhof.de

SALZGITTER

Maria im Tann
Sandgrubenweg 37 · 38229 Salzgitter
Telefon 05341 87980
info@maria-im-tann.de
www.maria-im-tann.de

SARSTEDT

Heilig Geist
Burgstraße 12 · 31157 Sarstedt
Telefon 05066 9920
info@altenzentrum-sarstedt.de
www.altenzentrum-sarstedt.de

VERDEN

St. Josef
Josephstraße 9 · 27283 Verden/Aller
Telefon 04231 8020
info@caritasstift.de
www.caritasstift.de

www.bwv-hi.de

Lieblingsplätze.

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als größte Wohnungsgenossenschaft Hildesheims bieten können. Mit unserer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von rund 3.300 Wohnungen sind wir auch für Sie ein kompetenter Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht.

Neben hohen Wohnstandards und fairen Mieten bieten wir Ihnen als regionaler Wohnungsanbieter ein umfassendes Leistungsspektrum zum Thema Wohnen.

Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.

Die aktuellen Mietangebote des BWV finden Sie jederzeit unter **www.bwv-hi.de**
BWV · Theaterstr. 8 · 31141 Hildesheim · Telefon 05121 9136-0 · eMail: info@bwv-hi.de

BWV
Beamten-Wohnungs-
Verein zu Hildesheim eG